

Premiere im Landkreis: Feuerwehr Lanzendorf erhält gleich zwei Fahrzeuge

Lanzendorf – Kreisbrandrat Stefan Härtlein kann sich nicht erinnern, dass an eine Feuerwehr im Landkreis Kulmbach an einem Tag gleich zwei neue Fahrzeuge übergeben wurden. Bei der Löschgruppe im Himmelkroner Ortsteil Lanzendorf war dies am Samstag der Fall – ein außergewöhnliches Ereignis.

Bürgermeister Gerhard Schneider (CSU), der den Feuerwehrdienstleistenden für ihr ehrenamtliches Engagement dankte, stellte fest, dass mit den beiden Fahrzeugen die Einsatzfähigkeit erhöht wird: „Dies gibt der Bevölkerung unserer Gemeinde und den Menschen in der Region auch ein Stück mehr Sicherheit.“ Übergeben wurden ein Geräte- und ein Mannschaftstransportwagen, deren Segnung Pfarrerin Almut Weisensee und Diakon Matthias Bischof vornahmen.

Vorsitzender Manuel Gumtow verwies darauf, dass die letzte Fahrzeugübergabe bereits 15

Jahre zurückliegt: „Wir dürfen uns daher umso glücklicher schätzen, heute gleich zwei neue Einsatzfahrzeuge zu präsentieren. Dies ist in der fast 150-jährigen Vereinsgeschichte einmalig, denn noch nie haben wir gleich zwei Fahrzeuge in einem Jahr bekommen.“

Technische Hilfeleistung nimmt zu

Bürgermeister Schneider betonte, dass die Zeiten vorbei sind, in denen die Ausrüstung der Wehren nur aus Löschgeräten bestand. Als Antwort auf die zunehmende Technisierung aller Lebensbereiche müssten die Aktiven heute ein vielschichtiges Einsatzspektrum abdecken. „Auf einen Brandeinsatz kämen im Durchschnitt vier bis fünf Einsätze mit technischer Hilfeleistung.“

Bei dem neuen Gerätewagen, dessen Lkw-Fahrgestell von der Firma Zanner aufgebaut wurde, handelt es sich um ein spezielles Transportfahrzeug. Für die Auf-

nahme der feuerwehrtechnischen Beladung wurden Bausätze für Rollwägen beschafft, die von den Aktiven selbst zusammengebaut wurden. Die Gesamtkosten bezifferte der Bürgermeister auf 75 000 Euro. 2000 Euro steuerte die Feuerwehr aus Vereinsmitteln bei.

Das zweite Fahrzeug ist ein reiner Mannschaftstransportwagen, der 43 000 Euro gekostet hat. Hierzu erwartet die Gemeinde noch einen Zuschuss der Regierung von Oberfranken in Höhe von 13 000 Euro.

Landrat Klaus Peter Söllner („Ein großer Tag für die Feuerwehr Lanzendorf“) sagte eine finanzielle Förderung durch den Landkreis für den neuen Gerätewagen zu. Dieser war bereits überörtlich im Einsatz: „Das ist auch gerechtfertigt, denn es ist der erste Einsatzwagen dieser Art im gesamten Landkreis und hat damit auch überörtliche Bedeutung.“

Kreisbrandrat Stefan Härtlein



Pfarrerin Almut Weisensee und Diakon Matthias Bischof segnen die neuen Fahrzeuge der Feuerwehr Lanzendorf. Mit im Bild (von links) Kommandant Daniel Kohl und Vorsitzender Manuel Gumtow sowie (von rechts) Kreisbrandinspektor Fritz Weinlein, Kreisbrandrat Stefan Härtlein, Landrat Klaus Peter Söllner, MdL Inge Aures, MdL Martin Schöffel und Bürgermeister Gerhard Schneider.

Foto: Werner Reißaus

hielt es für dringend geboten, dass die Kommunen, die an Autobahnen angrenzen und ihre Feuerwehren stärker ausstatten

müssen, auch eine größere finanzielle Unterstützung erhalten als andere Städte und Gemeinden.